

Bereich Controlling Betrieb 2
Az:
Datum: 04.09.2003

2003/244
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	25.09.2003	

Betreff

Budgetentwicklung 2003
hier: Finanzcontrolling (Stichtag 01.09.2003)

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 2 nimmt den Finanzcontrollingbericht zum 01.09.2003 zur Budgetentwicklung zur Kenntnis.

Glöß, Erste Beigeordnete

Finanzcontrolling (01.09.2003)

Betrieb 2

Verbesserungen/Verschlechterungen(-)

Prognostiziertes Betriebsergebnis	Begründung für Abweichungen	
	VerwaltungsHH	VermögensHH
Gesamte Bereichsergebnisse:	-403.400	0
Veränderungen durch Mitteltransfers		
Verwaltungs-/Vermögenshaushalt:	0	0
Betriebsergebnis:	-403.400	0

Prognostizierte Bereichsergebnisse				
Bereich	im Plan	VerwaltungsHH	VermögensHH	Begründung für Abweichungen

Betriebsmanagement 2

Ja

0

0

verantwortl. Fr. Glöß -

Interne Dienste erantw. Herr Schwirz -	Ja	20.000	0	Erwartete Verbesserungen bei mehreren Haushaltsstellen im Bereich kleinerer Mehreinnahmen und Minderausgaben.
Schulen erantw. Herr Nowak -	Ja	0	0	
Betreuung und Unterhaltsansprüche erantw. Herr Baumeister-	Nein	-23.000	0	Durch gesetzl. Änderung zum 01.07.2003 wurden die UVG-Leistungen für Kinder bis zu 5 Jahren um 9,9% und für Kinder von 6 Jahren bis einschl. 11 Jahren um 8,6% erhöht. Die bisherigen Regelsatzerhöhungen lagen in den vergangenen Jahren bei 1,5 % bis 2%. Die hohen Steigerungsraten wurden bei der Haushaltspl. 2003 nicht berücksichtigt.
Hilfen zur Erziehung / Jugendarbeit erantw. Herr Hilgenstock-	Nein	-60.000	0	Mehrausgaben bei HHStelle 45500.770000 - lfd. Leistungen für Kinder und Jugendliche in Heimerziehung. Durch die gesetzlichen Zuständigkeitsregelungen ist der Bereich zur Kostenübernahme in zwei besonders kostenintensiven Fällen gezwungen.
Einrichtungen der Jugendhilfe erantw. Herr Wagner -	Ja	0	0	
Wirtschaftliche Hilfen erantwortl. N.N. -	Nein	-90.400	0	Verschlechterung im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt - UA 410.
Soziale Förderung erantwortl. Frau Hanke -	Ja	0	0	

Fachstelle für Wohnungssicherung

erantwortl. Herr Limberg -

Nein

-250.000

0

Die Verschlechterung resultiert insgesamt aus d. UA 426 - Hilfen für geduldete, ausreisepflichtige Personen.

Wegen der von den Innenministern genährten Hoffnung auf verstärkte Rückführung v.st. Personenkr. aus dem ehemaligen Jugoslawien wurde die Jahresdurchschnittszahl 2002 v. 215 Personen auf 170 Personen für 2003 abgesenkt. Tatsächl. beläuft sich die Zahl der ausreisepflichtigen Personen in 2003 auf 247 (Anstieg durch negativ entschiedene Asylverfahren und Wechsel zum Personenkreis des UA 426). Da die Hilfen für den Personenkr. nicht über Landespauschalen refinanziert werden, schlagen die Verschlechterungen voll auf das Betriebsergebnis durch.

Frau in Beruf und Technik

erantwortl. Frau Kersting -

Ja

0

0

imme:

-403.400

0
